PRESSEINFORMATION
Traun, 2012

Internorm 2012 – eine Klasse für sich

I-tec Innovationsoffensive setzt neue Maßstäbe in der Branche

Unsichtbare Verriegelung, vollintegrierte Lüftung, energieautarke Beschattung – unter dem klangvollen Titel „I-tec“ bringt Internorm, Europas führende Fenstermarke, 2012 eine Serie revolutionärer Internorm-Technologien auf den Markt. I-tec Verriegelung, I-tec Lüftung, I-tec Beschattung und die serienmäßige I-tec Verglasung setzen neue Maßstäbe bei Qualität, Komfort und Design – wie das neue Kunststoff-Fenstersystem KF 500 zeigt. Dieses ist mit der innovativen Verriegelung ausgestattet – der ERSTEN wirklichen Revolution im Fensterbau seit Einführung des Dreh-Kipp-Beschlages Anfang der 70er-Jahre, d.h. seit über 40 Jahren!

Revolutionäre Upgrades

„Mit einer stilgerechten Architektur steigen die Ansprüche an Design, Technik, Qualität und Komfort der Fenster. Wir bringen 2012 mit ‚I-tec’ eine Serie von innovativen Technologien auf den Markt, die dem Fenster in allen Bereichen ein revolutionäres Upgrade verpassen“, kündigt Christian Klinger, Miteigentümer und Vorstand der Internorm International GmbH, an. Die I-tec Innovationsserie untermauert die traditionelle Vorreiterrolle von Internorm bei der Entwicklung zukunftsträchtiger Fenstersysteme. „Wir haben der Fensterbranche in den vergangenen Jahren am laufenden Band richtungsweisende Neuerungen vorgelegt. Mit dem I-tec Innovationspaket legen wir der Branche die Messlatte wieder ein Stück höher“, so Klinger.

Zu den I-tec Innovationen zählen ein Beschlagssystem mit voll integrierter Verriegelung, ein vollständig in das Fenster integriertes Lüftungssystem sowie ein solar-betriebenes und somit energieautarkes Beschattungssystem für Verbundfenster. Die I-tec Verglasung schließlich bezeichnet die patentierte FIX-O-ROUND Technologie.

I-tec Verriegelung: Voll integriert, sicher, komfortabel

„Die I-tec Verriegelung ist die erste wirkliche Revolution im Fensterbau seit Einführung des Dreh-Kipp-Beschlages Anfang der 70er-Jahre, d.h. seit über 40 Jahren!“ ist Klinger

ganz besonders stolz. Die neue **I-tec Verriegelung** ist in mehrerlei Hinsicht revolutionär. Das neue Beschlagssystem benötigt keine sichtbaren Schließteile am Rahmen – anstelle von vorstehenden Verriegelungszapfen übernehmen integrierte Klappen die sichere Verriegelung des Flügels. „Bei Internorm ist es bereits seit Jahren Standard, keine von außen sichtbaren Beschläge einzusetzen. Das Prinzip ‚sichtbare Technik nur wo unbedingt notwendig' haben wir mit unserer revolutionären I-tec Verriegelung jetzt auch auf den Fensterfalz übertragen", erläutert Klinger. Die Verbindung der Verriegelungsklappen erfolgt unsichtbar in den Hohlkammern des Flügelprofils. Das hat auch Vorteile für die Reinigung des Flügels: Die wenigen Teile stehen kaum vor und zwischen den Teilen befindet sich die glatte, pflegeleichte Kunststoffoberfläche des Profils. Im Rahmen entfallen die Schließstücke fast zur Gänze.

Die ausgeklügelte Konstruktion ermöglicht um 30 % geringere Ansichtshöhen. Gehalten wird das Fenster von einem Viergelenklager unten und einem Scherenlager oben. Die neuartige Konstruktion der Lagerteile ermöglicht Flügelgewichte bis 130 kg. „Das ist ein wichtiger Aspekt, da großzügige Fensterformate und energiesparende 3fach-Verglasungen die Ausführung von schweren Flügeln ergeben", so Klinger.

Fenster mit I-tec Verriegelung entsprechen bereits in der Standardausführung der Widerstandsklasse RC2N (ohne sperrbaren Griff).

I-tec Lüftung: Frischluft und Energieersparnis

Mit der **I-tec Lüftung** hat Internorm ein System entwickelt, das den Innenraum bedarfsgerecht und komfortabel mit Frischluft versorgt und dabei Energie spart. Die mit einem Wärmetauscher ausgestattete I-tec Lüftung ist vollständig in das Fenstersystem integriert, an der Außen- und Innenseite des Fensters sind lediglich schmale Lüftungsgitter zu sehen. „Somit ist keine gesonderte Öffnung in der Wand nötig. Alles

läuft über das Fenster. Im Gegensatz zu herkömmlichen Lüftungssystemen kommt es also weder zu einer Beeinträchtigung der Innen- und Außenarchitektur noch zu hohen Energieverlusten, die unkontrolliertes Stoß- oder Dauerlüften mit sich bringen würde“, betont Klinger. Die mit dem Wärmetauscher erreichten 86 % Wärmerückgewinnung reduzieren die Energieverluste auf ein Minimum.

Mit dem I-tec Lüftungssystem steigt auch die Sicherheit, da das Fenster beim Luftaustausch geschlossen und der Einbruchschutz somit erhalten bleibt. Und auch Allergiker können aufatmen – der optionale Einbau von Filtern verhindert das Eindringen von Feinstaub und Blütenpollen. Die Bedienung des Lüfters erfolgt komfortabel über ein direkt am Fenster angebrachtes Steuerungselement.

Neues Kunststoff-Fenstersystem KF 500

Bereits mit I-tec Verriegelung und auf Wunsch mit I-tec Lüftung ausgestattet ist das neue Kunststoff- bzw. Kunststoff/Alu-Fenstersystem **KF 500**. Optisch zeichnet es sich neben der „Unsichtbarkeit“ des neuen Verriegelungssystems durch um 30 % geringere Ansichtshöhen von Rahmen und Flügel (80 mm) und sein puristisches, flächenversetztes Außen- und Innendesign aus. Das KF 500 ist mit 3fach-Verglasung SOLAR+ ausgestattet und erreicht mit serienmäßiger Verglasung Bestwerte in der Wärmedämmung von bis zu U_W = 0,69 W/m²K.

I-tec Beschattung: energieautark, optimal für Sanierung

Einen energieautarken Sonnenschutz für alle Verbundfenstersysteme bietet Internorm mit der neuen **I-tec Beschattung**: Die motorbetriebene Jalousie benötigt keine externe Stromquelle – die Energie wird direkt am Fenster durch ein in die Jalousieblende integriertes Photovoltaik-Modul gewonnen und in einem Akku gespeichert. Das System funktioniert auch, wenn die Sonne einmal nicht scheint, denn die Aufladung der Akkus erfolgt bereits bei diffusem Tageslicht.

Die I-tec Beschattung ist gleich mit der Fenstermontage funk-

tionsfähig und bei fast allen Verbundfenstersystemen von Internorm nachrüstbar. Da keine elektrische Zuleitung notwendig ist, fallen auch keine Stemmarbeiten an. „Das macht die I-tec Beschattung gerade auch in der Sanierung optimal anwendbar“, so Klinger. Die Steuerung der Jalousie erfolgt über bidirektionalen Funk, einzelne Jalousien sind einzeln steuerbar.

I-tec Verglasung: lückenlose Rundum-Fixierung der Scheibe am Rahmen

Sämtliche Fenster von Internorm sind serienmäßig mit **I-tec Verglasung** ausgestattet, bei der die patentierte FIX-O-ROUND Technologie durch umlaufende Verklebung für eine lückenlose Rundum-Fixierung der Glasscheibe am Fensterrahmen sorgt. Dadurch werden Stabilität, Wärme- und Schalldämmung, Einbruchsicherheit und Funktionstauglichkeit des Fensters über die gesamte Lebensdauer wesentlich verbessert.

Europas Fenstermarke Nr. 1

Internorm ist die größte international tätige Fenstermarke Europas und Arbeitgeber für mehr als 1.850 Mitarbeiter. Deutlich über 19 Millionen Fenstereinheiten – zu 100 Prozent „made in Austria“ – haben die drei Produktionswerke Traun, Sarleinsbach und Lannach bisher verlassen. Gemeinsam mit mehr als 1.250 Vertriebspartnern in 20 Ländern baut Internorm seine führende Marktposition in Europa weiter aus.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kontakt	**Pressekontakt**
Internorm International GmbH **Mag. Christian Klinger,** **Miteigentümer, Vorstand und Unternehmenssprecher** Ganglgutstraße 131 4050 Traun Tel.: +43 7229 770-0 Fax: +43 7229 770-3025 christian.klinger@internorm.com	Plenos – Agentur für Kommunikation **Mag. Ursula Wirth** **Mag. Florian Emminger** Paracelsusstraße 4 5020 Salzburg Tel.: +43 662 620242-0 Fax: +43 662 620242-20 florian.emminger@plenos.at